



Kantine Starlinger, Weissenbach an der Triesting: Mit Kiefern aus den umliegenden Wäldern, im Sägewerk geschnitten und getrocknet, wurde der Ort für Mitarbeiter vom ortsansässigen Holzbauunternehmen gebaut.

Wohnhausanlage am Gießhübl: Der Neubau mit 36 Wohnungen in Holzriegelbauweise ist hochwertig ausgestattet, mit sichtbaren Holzdecken, Holzböden und vorgelagerten Eigengärten, Loggien und Terrassen.

# Vorzeigebauten aus Holz

Der niederösterreichische Holzbaupreis 2023 wurde verliehen. VON ULLA GRÜNBACHER

» Vier Gewinner konnten am 23. Mai mit dem niederösterreichischen Holzbaupreis ausgezeichnet werden. Im Rahmen einer Gala in Korneuburg wurde der vom Land Niederösterreich, proHolz Niederösterreich, der Landesinnung Holzbau und der Landwirtschaftskammer Niederösterreich vergebene Preis verliehen. Eine achtköpfige Fachjury suchte die bestmöglichen Objekte aus 82 Einreichungen aus.

Prämiert wurden Holzbauten in vier Kategorien, an denen österreichische Holzbaubetriebe beteiligt waren und aufgezeigt, welche wichtige Rolle Ös-



Turnsaal/Musikverein, Kirchberg am Wagram: Die unterschiedlichen Nutzungen wurden in dem Neubau vereint, die Lattenstruktur der Fassade wurde im Musiksaal weitergeführt und sorgt für gute Akustik.

terreich im internationalen Holzbau spielt. Die hohen Kompetenzen konnten bei den Einreichungen in dieser Kategorie sichtbar werden. Landesinnungsmeister Holzbau Wolfgang Huber: „Holzbaubetriebe und Planer schaffen nicht nur ästhetisch Außergewöhnliches, sie treiben auch die technischen Innovationen Jahr für Jahr voran.“ Die vier Siegerprojekte konnten sich über ein Preisgeld in der Höhe von 10.000 Euro freuen.

Neben den Jurypreisen fand auch eine Publikumsvoting statt. Mit rund 26.000 eingelangten Stimmen konnte das Feuerwehrhaus St. Aegydt die Auszeichnung für sich entscheiden. «



Publikumspreis für das Feuerwehrhaus St. Aegydt: Das bestehende Feuerwehrhaus wurde durch Zu- und Umbau zu einem zeitgemäßen Gebäude. Das neue Obergeschoß wurde zur Gänze in Holzbauweise errichtet.



Case Study House in Zeiselmauer: Die Natursteinmauer des Bestands wurde im Zuge des Umbaus erhalten. Die Lärchenfassade wurde mit Eisensalzen behandelt, um eine schöne grau-braune Färbung zu erzielen.

FOTOS: BAUKOOPERATIVE GMBH | MICHAEL KARASEK; VANJA PANDUREVIC; LEONHARD HILZENSAUER; ZEFERER PROJEKTENTWICKLUNGS GMBH | MANFRED HAGER; CHRISTOPH PANZER;